



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stopp von Lebendtierexporten in Drittstaaten außerhalb Europas und Reform der EU-Tiertransportverordnung

Stand vom 20.03.2026 17:42:33 bis 30.03.2026 21:31:10

Angegeben von:

PROVIEH e.V. (R001084) am 20.03.2026

Beschreibung:

Ziel ist die Schaffung und Weiterentwicklung rechtlicher Regelungen auf Bundes- und EU-Ebene, um Lebendtierexporte in Drittstaaten außerhalb Europas zu beenden. PROVIEH setzt sich dafür ein, den Export lebender Tiere durch den Export von Fleisch und Zuchtsperma zu ersetzen. Zudem wird eine Überarbeitung der EU-Tiertransportverordnung angestrebt, um den Schutz landwirtschaftlich genutzter Tiere bei Transporten wirksam zu verbessern. Bestehende tierschutzrechtliche Vorgaben sollen ausnahmslos eingehalten sowie durch strenge Kontrollen und eine konsequente Sanktionierung von Verstößen flächendeckend durchgesetzt werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 310/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Tierschutz bei Tiertransporten und beim Export von Nutztieren in Drittstaaten sicherstellen"

Betroffene Interessenbereiche (3)

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Tierschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

TierSchG [alle RV hierzu]

TierSchTrV 2009 [alle RV hierzu]